

mit einigen hundert Reitern entgegen und wusste sie auch wirklich so lange zu beschäftigen, bis die escortirten Tribus in Sicherheit gebracht waren.

Ernstlicher gestaltete sich der nächste Zusammenstoss zwischen der beiderseitigen Hauptmacht welcher auch insoferne ein gewisses Interesse darbietet, als er das erstere grössere Gefecht ist das seit geschichtlichen Zeiten zwischen Moskowitern und Iraniern stattgefunden hat.

Am 29. Juni hatte eine russische Colonne versucht, das befestigte armenische Kloster Etschmiazin zu überrumpeln, war aber durch das Feuer der hinter den Mauern versteckten, persischen Schützen zurückgetrieben worden. Um einem zweiten Angriffe vorzubeugen, brach Abbas Mirza am folgenden Tage aus seinem, der Obhut des Grosswezirs anvertrauten Lager vor Eriwan auf und bot den Russen den Kampf an. Wie schon früher gegen Osmanen und Mamluken, bewährte sich auch bei dieser Gelegenheit auf persischem Boden die ungeheure Überlegenheit der modernen europäischen Taktik über die seit Xerxes und Darius unverändert gebliebene Fechtweise von Centralasien. Auch hier siegte die Ordnung über die Unordnung, der von Kunst und Berechnung unterstützte passive Muth über die planlose Ursprünglichkeit des wilden Massenangriffes, wozu freilich auch das vervollkommnete Geschützwesen der Russen beitrug, mit welchem jenes des Gegners nicht den fernsten Vergleich aushielt.

Uraltem Herkommen folgend, hatte der Kronprinz sein Fussvolk in's Centrum, seine Reiterei an den beiden Flügeln aufgestellt, während sich der Feind in drei, je zweihundert Schritte von einander entfernte Carré's oder, wie der persische Ausdruck bezeichnend lautet: „feurige Festungen“ formirte deren jede von je zehn Kanonen gedeckt war. Abbas Mirza selbst, umgeben von seinen vornehmsten Häuptlingen, dem georgischen Prätendenten Alexander und dem türkischen Statthalter von Achalzich, Scherif Pascha, leitete, zum Mittelpuncte seiner Infanterie haltend, den Angriff. Die Russen eröffneten den Kampf durch Geschützfeuer das, wie der einheimische Historiograph ehrlich eingesteht, „mit ungleich geringerer Präcision erwiedert wurde“. Während der Kanonade warf sich die persische Cavallerie auf eines der feindlichen Vierecke, und zwar mit solchem Ungestüm, dass es ihr gelang, dasselbe zu